

24.03. 2025

Jahresversammlung in Davos: 200 Franken SRG-Zwangssteuern sind genug!

Von PPS

(Davos)(PPS) **Am jährlichen Kongress der Jungfreisinnigen Schweiz in Davos wurde die Ja-Parole zur Halbierungsinitiative (SRG-Initiative) und die Nein-Parole zur Kita-Initiative beschlossen. Zudem wurde Pauline Blanc (VD) als Nachfolgerin des scheidenden Daniel Mitric zur neuen Vizepräsidentin gewählt.**

Zahlreiche Jungfreisinnige trafen sich über das Wochenende in Davos zur Jahresversammlung. Neben den rund 250 Parteimitgliedern aus der ganzen Schweiz durften die Jungfreisinnigen Schweiz u. a. Dr. Severin Schwan, Verwaltungsratspräsident der Roche, Alt-Bundesrat Kaspar Villiger, Nationalratspräsidentin Maja Riniker und Ständeratspräsident Andrea Caroni begrüßen.

Ja-Parole zur Halbierungsinitiative

Die Jungfreisinnigen Schweiz beschlossen die Ja-Parole zur Halbierungsinitiative, denn 200 Franken sind genug! Das SRG-Angebot deckt die Informationsbedürfnisse junger Menschen nur unzureichend. Da sie aber gezwungen werden, für ein kaum genutztes Angebot zu zahlen, erfolgt, einmal mehr, eine inakzeptable Umverteilung zugunsten der älteren Generationen. Höchste Zeit, diese Zwangsabgabe zu bremsen!

Nein-Parole zur Kita-Initiative

Gerade für junge Menschen ist die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf äusserst relevant. Die Lösung der Initianten der Kita-Initiative, mit Bundesgeldern per Giesskannenprinzip eine Verbesserung zu erreichen, haben die Delegierten jedoch durchschaut. Die Initiative steht im Widerspruch zur geltenden Aufgabenteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden und hätte für den Bund exorbitante Kosten zur Folge. Die Jungfreisinnigen Schweiz haben in der Folge einstimmig die Nein-Parole zur Kita-Initiative gefasst.

Pauline Blanc als neue Vizepräsidentin gewählt

Die Jungfreisinnigen wählten Pauline Blanc (VD) zu ihrer neuen Vizepräsidentin. Die 23-jährige Juristin studierte Recht an der Universität Lausanne. Nach vier Jahren im Vorstand der Jungfreisinnigen Waadt, zuletzt als Präsidentin, entschied sich Pauline Blanc, nun auch auf nationaler Ebene Verantwortung zu übernehmen. Pauline Blanc, ihres Zeichens auch Gemeinderätin in Lausanne, sagt über ihre Wahl: «Ich freue mich unglaublich auf diese Herausforderung und danke der Parteibasis für das mir ausgesprochene Vertrauen! Liberale Ideen haben es zuweilen schwer, die Freiheitsfeinde sind auf dem Vormarsch. Ich sehe es deshalb als meine Aufgabe, die freisinnigen Werte unter die jungen Leute zu bringen. Wir haben die besseren Lösungen – zeigen wir es!»

Pauline Blanc folgt auf den Tessiner Daniel Mitric, der sich nach zwei Jahren als Vizepräsident nicht mehr zur Verfügung stellte. Die Partei spricht Daniel Mitric ihren herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit und sein Engagement für die Freiheit aus. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden allesamt einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Pressekontakt:

Jungfreisinnige Schweiz
Neuengasse 20
3011 Bern

Jonas Lüthy, [jonas.luethy @ jfs.ch](mailto:jonas.luethy@jfs.ch), Präsident Jungfreisinnige Schweiz
Pauline Blanc, [pauline.blanc @ jfs.ch](mailto:pauline.blanc@jfs.ch), Vizepräsidentin Jungfreisinnige Schweiz

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal->

[schweiz.ch/pressemitteilungen/jahresversammlung-davos-200-franken-srg-zwangssteuern-sind-genug](https://www.schweiz.ch/pressemitteilungen/jahresversammlung-davos-200-franken-srg-zwangssteuern-sind-genug)